

16. Oktober 2024

Bundesagentur für Arbeit Gehaltsrunde 2025 – Forderungen beschlossen

Die ver.di-Tarifkommission für die Bundesagentur für Arbeit (TK-BA) hat in ihrer Sitzung am 14./15. Oktober 2024 die Forderungen für die Gehaltsrunde 2025 mit der Bundesagentur für Arbeit (BA) beschlossen.

Jetzt geht es los:

Die Mobilisierung in den Dienststellen der BA, um dem Arbeitgeber zu zeigen, wie viele Kolleg*innen hinter den Forderungen stehen.

Mehr Geld

Wir fordern insgesamt acht Prozent Gehaltssteigerung, mindestens aber 350 Euro bei einer Laufzeit von 12 Monaten. In diesem Zusammenhang fordern wir eine deutliche Erhöhung der Zuschläge für die Kolleg*innen, die z. B. in Schicht oder nachts arbeiten oder andere belastende Tätigkeiten ausüben.

Mehr Attraktivität

Will die BA auch künftig für Beschäftigte attraktiv bleiben, braucht es eine Stärkung des Nachwuchses! Deshalb: 200 Euro mehr für die Nachwuchskräfte.

Mehr Zeit und mehr Wahl

Sehr viele von Euch haben sich nicht nur an der bundesweiten Befragung zur Forderungsfindung beteiligt – übrigens so viele wie noch nie-, sondern auch an der großen ver.di-Arbeitszeitbefragung Anfang des Jahres. Das Ergebnis dieser Befragung machte deutlich, dass es so nicht mehr weiter geht: Zwei Drittel der Befragten fühlen sich nach der Arbeit leer, ausgebrannt und können sich nicht mehr richtig erholen. 56 Prozent der Beschäftigten befürchten, dass sie unter den aktuellen Bedingungen nicht ohne Einschränkungen bis zum gesetzlichen Rentenalter „durchhalten“.

Arbeitsverdichtung und unbesetzte Stellen prägen Euren Alltag innerhalb der BA. Deshalb fordern wir drei freie Tage und eine Neuregelung der Altersteilzeit. Gewerkschaftsmitglieder sollen einen zusätzlichen freien Tag erhalten, denn sie sind es, die mit ihrem Engagement für bessere Arbeitsbedingungen und mehr Geld sorgen.

Mehr Wahlfreiheit durch ein Meine-Zeit-Konto

Für mehr Zeitsouveränität und Berücksichtigung individueller Bedürfnisse wollen wir ein "Meine Zeit-Konto" bei der BA. Darauf könnt Ihr Entgelterhöhungen, Zuschläge und mehr buchen, um stärker selbst über Eure freie Zeit entscheiden zu können.

Die BA wird auch aufgefordert, das Verhandlungsergebnis zeit- und wirkungsgleich auf die Beamtinnen und Beamten sowie Versorgungsempfänger*innen zu übertragen und die Arbeitszeit der Beamt*innen an das Tarifniveau anzugleichen.

Ferner erwarten wir von der BA,

- dass nach über 30 Jahren der Wiedervereinigung auch die vollständige Angleichung der Arbeitsbedingungen Ost an West erfolgt.
- dass für die Berechnung der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit ein Zeitraum von längstens einem Monat zugrunde gelegt wird.

- dass für Beschäftigte in Teilzeit ein individuelles Recht auf Erhöhung der Arbeitszeit bis zur Vollzeitarbeit vereinbart wird.
- dass Beschäftigte in Teilzeit Anspruch auf Überstundenzuschläge bereits bei Überschreitung der individuell vereinbarten wöchentlichen Arbeitszeit haben.
- dass Nachwuchskräfte nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung/ abgeschlossenem Studium in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen werden.
- dass die Regelung des Verpflegungszuschusses bei auswärtigen Bildungsmaßnahmen durch Anhebung des Zuschusses auf 28,00 Euro verbessert wird.
- dass die BA für die Studierenden die Unterkunft an den Standorten Mannheim und Schwerin unentgeltlich zur Verfügung stellt und falls das nicht möglich ist, die Kosten für die Unterkunft übernimmt.

In der Diskussion der TK-BA wurde klar: Damit die Beschäftigten der BA die vielfältigen Aufgaben gut leisten können und die BA ihren Auftrag für die Gesellschaft erfüllen kann, müssen wir die aktuellen Zustände ändern!

Das schaffen wir nur, wenn wir uns in den nächsten Wochen und Monaten gemeinsam für die Forderungen einsetzen.

Stärke zeigen!

Jetzt geht es darum, weiter Stärke aufzubauen und viele Kolleg*innen zu gewinnen, mit denen wir die gemeinsamen Forderungen erfolgreich durchsetzen.

Macht alle mit, spricht mit Euren Kolleg*innen und überzeugt sie, sich mit ihrer Unterschrift hinter unsere Forderungen zu stellen. Weitere Informationen gibt es unter zusammen-gehtmehr.verdi.de

Lasst uns die Zeit nutzen bis es ernst wird und die Verhandlungen im Januar starten!

Denn wir wissen: Zusammen geht mehr!

WIE GEHT ES WEITER?

DIE VERHANDLUNGSTERMINE

mit dem Bund und den Kommunen

24. Januar 2025 Erste Verhandlungsrunde

17. –18. Februar 2025 Zweite Verhandlungsrunde

14. –16. März 2025 Dritte Verhandlungsrunde

Und noch etwas:

Tarifverhandlungen bei der BA

Für die Beschäftigten bei der BA gilt der TV-BA und für die Nachwuchskräfte der TVN-BA. Beides sind eigenständige Tarifverträge, die zwar in weiten Teilen mit den Tarifverträgen für die Beschäftigten beim Bund und den Kommunen identisch sind, jedoch im Detail erhebliche Unterschiede haben.

Da es sich um eigenständige Tarifverträge handelt, werden diese auch unabhängig von den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst verhandelt. Der ver.di-TK-BA ist es aber wichtig, die wesentlichen Fragen im Tarifrecht des öffentlichen Dienstes einheitlich zu regeln.

Darum hat die TK-BA entschieden, diese Tarifrunde – wie auch bereits in den vergangenen Jahren – gemeinsam mit den Beschäftigten beim Bund und bei den Kommunen zu führen.

Gemeinsam bedeutet: Alle Aktionen und ggf. notwendige Warnstreiks werden zusammen mit den ÖD-Kolleg*innen durchgeführt.

Die BA-spezifischen Verhandlungen werden im Wesentlichen jedoch nach Abschluss der Tarifrunde im öffentlichen Dienst erfolgen, um zum einen den Abschluss zu bewerten und bei Bedarf auch noch spezielle Forderungen für die Beschäftigten bei der BA zu verhandeln.

Umso wichtiger ist aber bereits jetzt, sich ab sofort als Beschäftigte der BA an allen Aktionen während der Gehaltsrunde zu beteiligen.